



Landeshauptstadt
Mainz

Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Weisenau

am 05.02.2020

Anwesend

- Vorsitz

Kehrein, Ralf

- Ortsbeiratsmitglieder

Augustin, Sarah Federica

Egner, Herbert

Hoffmann, Tobias

Kubica, Ellen

Mann, Thomas

Opara, Robert

Proske, Jasper

Schek, Franz-Josef

Welzenheimer, Anke

Wilhelm, Klaus Dieter

Wöhrlin, Annette

- Schriftführung

Weimar, Martina

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Ehrlich, Christel

Dr. Weber, Gitta

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Bauer-Bertram, Natascha

Gill-Gers, Alexandra

von Jungenfeld, Mareike

Tagessordnung

a) öffentlich

Anträge

1. Sicherung der Ampelkreuzung (SPD, Grüne, ÖDP, FDP)
2. Verkehrsplanung "Heilig-Kreuz-Viertel" (SPD)
3. Einrichtung einer Stabsstelle (SPD)
4. Sicherung des Kreuzungsabschnitts Heilig-Kreuz-Weg/Portlandstraße (SPD)
7. Umgestaltung des beampelten Fußgängerüberwegs Kreuzung Portlandstraße/Heiligkreuzweg (CDU)
5. Verkehrssituation im Bereich "Im Leimen-Bettelpfad-Westendstraße" (Grüne)
6. Bürgersteig Portlandstraße (CDU)

Anfragen

8. Zukünftige Abführung Regen- und Schmutzwasser Neubaugebiet W 103 "Am Steinbruch" (SPD)
9. Planung von Kitaplätzen in Weisenau (Grüne)
10. Sachstandsbericht MVG meinRad-Stationen (Grüne)
11. Öffentliche Beleuchtung (Grüne)
12. Abstellen von E-Scootern auf Bürgersteigen und Radwegen (CDU)
13. Schülerzahlen für Weisenau (CDU)
14. Geplante Schadstoffeinelagerung im Steinbruch (CDU)
15. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
 - 15.1. Parkflächen W.-T.-Römheld-Straße (CDU)
 - 15.2. Bewohnerparken (SPD)
 - 15.3. Gewerbliche Nutzung von Wohnraum (SPD)
16. Sachstandsberichte
 - 16.1. Sachstandsbericht zu Antrag 1672/2019, CDU
 - 16.2. Sachstandsbericht zu Antrag 1671/2019 SPD, Ortsbeirat Mainz-Weisenau
 - 16.3. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1667/2019 SPD-Ortsbeiratsfraktion Mz-Weisenau
 - 16.4. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1673/2020 der CDU Ortsbeirat Mainz-Weisenau

17. Mitteilungen und Verschiedenes
18. Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates
 - 18.1. Antworten der Verwaltung
19. Einwohnerfragestunde

b) nicht öffentlich

20. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
21. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Hinsichtlich der Tagesordnung beschließt man mit der erforderlichen Mehrheit, TOP 4 und 7 gemeinsam zu behandeln.

Weitere Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Anträge

Punkt 1 **Sicherung der Ampelkreuzung (SPD, Grüne, ÖDP, FDP)**
hier: Max-Hufschmidt-Str./BAB60
Vorlage: 0295/2020

Herr Schek begründet den Antrag, der im Ortsbeirat große Zustimmung findet.

Herr Egner informiert zusätzlich darüber, dass auch der regelrechte Verkehr hier morgens für den Schulweg eine große Gefährdung darstellt, weil die Autos dicht an dicht stehen und dabei sogar teilweise den Überweg blockieren. Die Kinder haben deshalb Angst, selbst an der Ampel die Straße zu überqueren.

Der Ortsvorsteher wird den zuständigen Bezirksdienstbeamten ansprechen und ihn bitten, routinemäßig dort zu kontrollieren.

Der Antrag wird sodann einstimmig beschlossen.

Punkt 2 **Verkehrsplanung "Heilig-Kreuz-Viertel" (SPD)**
Vorlage: 0296/2020

Herr Hoffmann begründet den Antrag.

Nach eingehender Diskussion im Ortsbeirat teilt der Ortsvorsteher zusammenfassend mit, dass eine attraktive Straßenbahnanbindung für das Heilig-Kreuz-Viertel, welches nach Fertigstellung ca. 4000 Menschen Wohnraum bieten wird, jetzt in die Planungen mit einbezogen werden muss.

Deshalb ist es auch unter Beachtung der Antwort zu Antrag 1673/2019 richtig und wichtig, die Verwaltung erneut zu bitten, unverzüglich mit der Erarbeitung von Lösungen für die Straßenbahnanbindung zu beginnen.

Der Antrag wird sodann in einen gemeinsamen Antrag aller Fraktionen umgewandelt und wie folgt formuliert:

“Die Verwaltung wird gebeten, für das Verkehrskonzept Heilig-Kreuz-Viertel **unverzüglich** auch Lösungen für Straßenbahnanbindungen zu erarbeiten.”

Der so ergänzte Antrag wird einstimmig beschlossen.

Punkt 3 **Einrichtung einer Stabsstelle (SPD)**
hier: Lärm- und Emissionsschutz im Luftverkehr
Vorlage: 0297/2020

Herr Hoffmann überreicht einen ergänzten Antrag, der beinhaltet, dass die Stabsstelle bei der Staatskanzlei angesiedelt sein sollte.

Zusätzlich werden die Aufgaben um zwei weitere Punkte ergänzt.

Der hinsichtlich der Begründung und Aufgaben ergänzte Antrag wird sodann mehrheitlich beschlossen.

Punkt 4 **Sicherung des Kreuzungsabschnitts Heilig-Kreuz-Weg/Portlandstraße (SPD)**
Vorlage: 0299/2020

u n d

Punkt 7 **Umgestaltung des beampelten Fußgängerüberwegs Kreuzung**
Portlandstraße/Heiligkreuzweg (CDU)
Vorlage: 0303/2020

Die gemeinsam zu behandelnden Anträge (TOP 4 und 7) werden von Herrn Hoffmann und Herrn Wilhelm begründet.

Herr Hoffmann schlägt vor, dass durch Absenkung der Friedhofsmauer hier beispielsweise eine bessere Sicht auf Fußgänger/-innen erreicht werden könnte.

Herr Wilhelm schlägt vor, den Zebrastreifen wegzunehmen und den kompletten Überweg mit Ampel auszustatten.

Der gemeinsam behandelte Antrag wird sodann einstimmig beschlossen.

Punkt 5 **Verkehrssituation im Bereich "Im Leimen-Bettelpfad-Westendstraße" (Grüne)**
Vorlage: 0300/2020

Herr Opara begründet den Antrag.

Der Ortsbeirat bittet die Verkehrsabteilung, die genannten Bereiche vor der Erstellung eines Sachstandsberichtes durch eine Verkehrskommission zu besichtigen.

Der Antrag wird sodann einstimmig beschlossen.

Punkt 6 **Bürgersteig Portlandstraße (CDU)**
Vorlage: 0301/2020

Der von Frau Wöhrlin begründete Antrag wird folgendermaßen ergänzt:

“... für alle Verkehrsteilnehmer sicheren, **barrierefreien** Zustand zu versetzen.”

Der so ergänzte Antrag wird sodann einstimmig beschlossen.

Anfragen

Punkt 8 **Zukünftige Abführung Regen- und Schmutzwasser Neubaugebiet W 103**
"Am Steinbruch" (SPD)
Vorlage: 0305/2020

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 04.02.2020.

Punkt 9 **Planung von Kitaplätzen in Weisenau (Grüne)**
Vorlage: 0309/2020

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates IV vom 30.01.2020.

Punkt 10 **Sachstandsbericht MVG meinRad-Stationen (Grüne)**
Vorlage: 0312/2020

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 11 **Öffentliche Beleuchtung (Grüne)**
Vorlage: 0313/2020

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 12 **Abstellen von E-Scootern auf Bürgersteigen und Radwegen (CDU)**
Vorlage: 0314/2020

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 13 **Schülerzahlen für Weisenau (CDU)**
Vorlage: 0315/2020

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates IV vom 03.02.2020.

Punkt 14 **Geplante Schadstoffeinlagerung im Steinbruch (CDU)**
Vorlage: 0316/2020

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 04.02.2020.

Punkt 15 **Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

Punkt 15.1 **Parkflächen W.-T.-Römheld-Straße (CDU)**
Vorlage: 1836/2019

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates VI vom 21.01.2020.

Punkt 15.2 **Bewohnerparken (SPD)**
Vorlage: 1674/2019

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 03.12.2019.

Der Ortsvorsteher merkt an, dass der Grundsatzbeschluss nun bereits 10 Jahre her sei und Weisenau zwischenzeitlich zusätzlichen Parkdruck hätte. Deshalb sollte man über eine Aktualisierung nachdenken.

Punkt 15.3 **Gewerbliche Nutzung von Wohnraum (SPD)**
Vorlage: 1835/2019

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates VI vom 14.01.2020.

Jedoch wird im Anhang um Prüfung der Nachfrage gebeten.

Punkt 16 **Sachstandsberichte**

Punkt 16.1 **Sachstandsbericht zu Antrag 1672/2019, Ortsbeirat Mainz-Weisenau, CDU**
hier: Brunnenanlage Tanzplatz
Vorlage: 0116/2020

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates V vom 21.01.2020.

Frau Wöhrlin bedankt sich ausdrücklich bei der Verwaltung für die Würdigung des Künstlers.

Punkt 16.2 **Sachstandsbericht zu Antrag 1671/2019 SPD, Ortsbeirat Mainz-Weisenau**
hier: Begrünung und Entsiegelung des Tanzplatzes
Vorlage: 0212/2020

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates V vom 27.01.2020.

Punkt 16.3 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1667/2019 SPD-Ortsbeiratsfraktion**
Mz-Weisenau
hier: Hanns-Dieter-Hüsch-Brücke
Vorlage: 0322/2020

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates V vom 04.02.2020.

Der Ortsvorsteher weist jedoch darauf hin, dass die Brücke trotz wöchentlicher Reinigung stark verkotet ist und teilt mit, dass Tüten in der Ortsverwaltung vorrätig sind.

Punkt 16.4 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1673/2020 der CDU Ortsbeirat**
Mainz-Weisenau;
hier: Straßenbahn-Anbindung Heiligkreuz-Viertel
Vorlage: 0374/2020

Kenntnisnahme des Sachstandsberichtes des Dezernates V vom 04.02.2020.

Punkt 17 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Der Ortsvorsteher informiert über die neue Parkregelung an der Weisenauer Bezirkssportanlage. In der Zeit von 9.00 – 16.00 Uhr gilt hier nun eine Höchstparkdauer von 3 Stunden.

Dieser Zeitraum ist ausreichend für Sporttreibende. Gleichzeitig werden mit dieser Regelung die Langzeitparker ferngehalten.

Im Bereich Rübenacker werden Parkplätze markiert und es wurde ein verkehrsberuhigter Bereich eingerichtet. Das Müllfahrzeug hatte hier Probleme, ein- und auszufahren und muss den Wendehammer nutzen können.

Punkt 18 **Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates**

Es werden folgende Anregungen gegeben:

- Bei der Verkehrsinsel am Rewe ist eine Bordsteinkante beschädigt.
- Am alten Friedhof liegen im Eingangsbereich immer noch viele Blätter. Diese müssten noch entsorgt werden.
- Wegen der Sperrung der Theodor-Heuss-Brücke war in der Hohlstraße die Abbiegespur Richtung Innenstadt gesperrt und die Ampel zwischenzeitlich ausgeschaltet. Beides muss nun nach Öffnung der Brücke wieder in Betrieb genommen werden.

- Nach Einrichtung des neuen Fahrplans gibt es Bedenken, ob die Linie 62 im 15 Min. Takt ausreicht. Abends nur noch im 1/2 Stunden Takt. Die aktuelle Taktung ist eher nachteilig. Außerdem sind im Januar drei Busse dieser Linie 62 gar nicht gekommen und auch ein direkter Nachfolgebus nicht. Kind kam dadurch nicht rechtzeitig zur Schule. Auch die Anfahrt zur Jugendherberge leidet darunter.
- In der Burgstraße wird trotz Parkverbot wild geparkt. Dadurch wird der ohnehin schon enge Rettungsweg zugestellt. Im ganzen Viertel sind verstärkte Kontrollen erforderlich.
- Der Stau auf der Wormser Straße sei laut Nachfrage bei der MVG so beabsichtigt, um Autofahrer/-innen zum Umdenken zu bewegen. Dadurch soll die Rhein-Achse entlastet werden. Letztlich ist dies eine Stau-Verlagerung nach Weisenau, was nicht hingenommen werden kann. Die Emission wird von den Messstellen Richtung Weisenau verlagert. Auch der Linienbus steht in diesem Stau und hat dadurch am Morgen an manchen Tagen gute 20 Min. Verspätung. In diesem Zusammenhang wird nochmal auf den Dringlichkeitsantrag 1994/2019 hingewiesen und gebeten, bei der noch ausstehenden Beantwortung die geänderte Verkehrssituation auf der Rhein-Achse nochmal zu überprüfen.
- In der Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße wird an der Ecke verstärkt Sperrmüll abgeladen. Der Ortsvorsteher wird seine Stadtteihelfer bitten, dies zu kontrollieren.
- Auf der Göttelmannstraße / Höhe Viktorstift fahren Fahrradfahrer/-innen ungebremst über Zebrastreifen. Kann hier eine zusätzliche Sperre angebracht werden?
- Auf dem Parkplatz am Sportplatz fehlt der Müllkorb.
- Durch das Baugebiet Am Steinbruch ist die Straße Auf dem Stielchen immer wieder stark verdreckt. Diese müsste verstärkt und zeitnah gereinigt werden.
- Dank an die Verwaltung, dass der Zugang zum Spielplatz im Paul-Gerhardt-Weg jetzt gemacht wird.

Punkt 18.1 Antworten der Verwaltung

Kenntnisnahme der Antworten des Dezernates V vom 18.12.2019, 15.01.2020, 16.01.2020 und 27.01.2020.

Punkt 19 Einwohnerfragestunde

Herr Sommese erscheint als Vertreter der Bürgerinitiative "Mainz 21" und bedankt sich zunächst herzlich beim Ortsbeirat Weisenau für die Unterstützung und informiert über die aktuell bestehenden Problematiken in Verbindung mit der geplanten Deponie.

Der Ortsvorsteher dankt der Bürgerinitiative ausdrücklich für die gute Arbeit.

Gleichzeitig teilt Herr Sommese mit, dass er Firmeninhaber in der Jakob-Anstatt-Straße sei und seine Mitarbeiter/-innen den Parkplatz an der Bezirkssportanlage nutzen würden. Durch die Einführung der Höchstparkdauer von drei Stunden wäre dies nun problematisch.

Der Ortsvorsteher sagt zu, dies nochmal zu überdenken und die Höchstparkdauer evtl. auf den Nachmittag zu beschränken. Dann könnten auch Lehrer/-innen den Parkplatz morgens noch nutzen und kollidieren nicht mit den Sportlern/-innen, die in der Regel nachmittags erst kommen.

Herr Hofmann empfiehlt aus Sicherheitsgründen für die Überquerung der Fußgängerampel am Bauhaus die optische Hervorhebung durch Zeichnung eines roten Streifens auf der Straße.

Er fragt gleichzeitig an, ob der Höhenweg vom Rhein bis zum Trachtenverein in geeigneter Weise befestigt und ausgeleuchtet werden kann. Er könnte dann von Fußgängerinnen und Fußgängern sowie Radfahrerinnen und Radfahrern (besser) genutzt werden.

Ende der Sitzung: 20:55 Uhr

gez. Ralf Kehrein

.....

Vorsitz

gez. Martina Weimar

.....

Schriftführung